

Schillerplatz 3  
A - 1010 Wien

T +43 (1) 588 16-1300  
F +43 (1) 588 16-1399

info@akbild.ac.at  
www.akbild.ac.at

## **PRESSEMITTEILUNG 16.09.09**

### **Roland Rainer Symposium How to look, How to see and How to be critical?**

Datum: 02.10.2009 - 04.10.2009  
Ort: Aula, Akademie der bildenden Künste Wien,  
Schillerplatz 3, 1010 Wien  
Konzeption: Institut für Kunst und Architektur der Akademie der bildenden Künste  
Wien, Docomomo Austria und ÖGFA  
TeilnehmerInnen: Georg Driendl, Karl Langer, Juliane Mayer, Norbert Mayr, Wilfried  
Posch, Jürgen Radatz, Eva Rubin, Nasrine Seraji, Anne Spirn, Peter  
Trummer, Much Untertrifaller, Wolfdietrich Ziesel

Als beständiger Gegner des Mittelmaßes forderte Rainer die Akteure unserer Gesellschaft auf, der Welt mit Zuversicht entgegen zu treten. Er sah Architektur als ermächtigendes Mittel unser Lebensumfeld zu verbessern und ergründete andere Kulturen, um seine Fähigkeiten als kritischer Entwerfer zu schärfen. Als Stadtplaner provozierte er mit seinen radikal modernen Visionen für Wien. Zugleich bekämpfte er Umweltverschmutzung und setzte sich für Nachhaltigkeit in der Architektur ein, lang bevor diese Begriffe Mode wurden.

Das Symposium widmet sich Roland Rainer und geht dabei drei zentralen Fragen seines Schaffens und seiner Lehre zur Architektur und Stadt nach: How to look, How to see and How to be critical? Mit den versammelten Referenten, die einen alternativen Blick auf Architektur, Landschaft, Stadt und Denkmalpflege werfen, soll eine Diskussionsplattform zum Stand gesellschaftlicher Entwicklungen geschaffen werden. Das Symposium beabsichtigt, kritisches Denken erneut als wesentliche, treibende Kraft für Nachhaltigkeit in Architektur zu bestätigen. Ergänzende Besichtigungen geben Gelegenheit, anhand exemplarischer Bauten Roland Rainers die Aktualität seiner Ansätze zu überprüfen.

Im Sinne Roland Rainers umfassenden Schaffens und Wirkens, ist diese Veranstaltungsreihe eine Kooperation von Akademie der bildenden Künste Wien (Institut für Kunst und Architektur und Alumniverein), Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Docomomo Austria und ÖGFA Österreichische Gesellschaft für Architektur.

Das Symposium findet anlässlich der Einrichtung einer Roland Rainer Stiftungsgastprofessur an der Akademie der bildenden Künste statt, die von der Stadt Wien finanziert wird.

## PROGRAMM

### Freitag, 02.10.2009 | Symposium

organisiert and kuratiert durch das Institut für Kunst und Architektur

- 17.00 Uhr Einführung Nasrine Seraji, Institutsvorständin Institut für Kunst und Architektur
- 17.30 Uhr Anne Spirn: Environmental Justice, and City Planning and Design | Restoring Mill Creek: Landscape Literacy
- 18.30 Uhr Peter Trummer, Roland Rainer Stiftungsgastprofessur 2009/10, Urbanism and Biopolitics
- 19.15 Uhr Podiumsdiskussion

### Samstag, 03.10.2009 | Exkursion und Podiumsdiskussion

organisiert and kuratiert durch Docomomo Austria

- 09.30 Uhr Exkursion Stadthalle: Führung: Much Untertrifaller  
(Treffpunkt: Haupteingang, Roland Rainer Platz, ohne Anmeldung)
- 13.00 Uhr Einführung: Norbert Mayr
- 13.30 Uhr Juliane Mayer: Das Lignostahl-Haus im Ötztal-Bahnhof
- 13.50 Uhr Georg Driendl: Lignostahl -- ein Bausystem -- zerlegt!
- 14.15 Uhr Eva Rubin: Die Rettung der Vorstufenuni Klagenfurt -- Prozess und Ergebnis
- 15.00 Uhr Wolfdietrich Ziesel: Die Statik der ORF-Zentrale am Königberg aus heutiger Sicht
- 15.30 Uhr "Roland Rainer" ein filmisches Portrait 1985 by driendl\*steixner
- 16.00 Uhr Wilfried Posch: Roland Rainers Jahre als Stadtplaner Wiens
- 17.00 Uhr Jürgen Radatz: Aktuelle Entwicklung bei einem Hauptwerk von Roland Rainer\*
- 17.30 Uhr Podiumsdiskussion: Aula, Akademie der bildenden Künste Wien  
"Roland Rainer" Einfüsse/ Transformation/Zukunft  
Moderator: Karl Langer, TeilnehmerInnen: Georg Driendl, Norbert Mayr, Jürgen Radatz, Eva Rubin, Much Untertrifaller

### Sonntag, 04.10.2009 | Bustour (Unkostenbeitrag)

organisiert and kuratiert durch die ÖGFA

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl - verbindliche Anmeldung: [www.oegfa.at](http://www.oegfa.at)

- 09.30 Uhr Abfahrt Schillerplatz
- 10.00 Uhr Fertighaussiedlung Veitingergasse
- 11.30 Uhr Siedlung "Am Mauerberg"
- 13.30 Uhr Evangelische Kirche Simmering
- 15.00 Uhr Siedlung Mannersdorf
- 16.30 Uhr Sommerhaus St. Margarethen  
anschließend Ausklang beim Heurigen Schandl in Rust
- 22.00 Uhr Rückkehr Schillerplatz

**Presseinformationen:** Claudia Kaiser, Tel.: 588 16-1300, E-mail: [c.kaiser@akbild.ac.at](mailto:c.kaiser@akbild.ac.at)  
Antje Lehn, Tel.: 588 16-5123, E-mail: [a.lehn@akbild.ac.at](mailto:a.lehn@akbild.ac.at)